

Versuche zum Thema „starke Blutungen“

1. Wir helfen Außerirdischen

Material:

- Eine Schale
- Ein Einmalhandschuh
- Ein wasserfester Stift zum Bemalen des Handschuhs.
- Eine Pinnnadel

Vorbereitung:

- Ein Gesicht auf den Handschuh malen.
- Den Handschuh so mit Wasser füllen, dass der Daumen bis zum Rand gefüllt ist.
- Das offene Ende zuknoten.

Versuchsdurchführung:

- Je 2 Kinder bekommen eine Schale mit einem Außerirdischen. Außerirdische haben steriles Blut, d.h. wir brauchen keine Handschuhe.
- Die Kinder werden angewiesen, die starke Blutung der Außerirdischen ohne Hilfsmittel zu stoppen.
- Die Kursleitung fügt den Außerirdischen mit der Pinnnadel eine große „Wunde“ zu.
- Die Kinder werden kreativ und stoppen die „Blutung“.
- Im Plenum werden die verschiedenen Lösungen besprochen und wie diese auf Menschen übertragen werden können?
- An einem Beispiel wird gezeigt, was passiert, wenn der Kopf hochgelagert wird – der Außerirdische hat eine Luftblase im Kopf. Besser ist es ihn mit den Beinen erhöht zu lagern (Schocklage).
- Überleiten zu Druckverband und richtiger Lagerung.

2. Selbstversuch Lagerung

Die Außerirdischen haben kein Herz. Bei Menschen pumpt das Herz das Blut natürlich auch nach oben. Beim folgenden Selbstversuch kann man aber gut erkennen, dass hochgelagerte Körperteile weniger durchblutet werden als tiefgelagerte. In der Regel wird deshalb das verletzte Körperteil hochgelagert.

- Die Kinder werden gebeten einen Arm in die Höhe zu strecken und gleichzeitig den anderen Arm hängen zu lassen. Diese Position wird ca. 15 Sekunden gehalten.
- Dann führen die Kinder ihre Hände vor sich auf gleiche Höhe und vergleichen die Farbe. (Dieser Versuch kann auch beim DMS-Test genutzt werden.)

